

Biotechnologie in Argentinien

Geschäftsmöglichkeiten deutscher Unternehmen der Labor- und
Verfahrenstechnik

31. März 2014

BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU



Informationsveranstaltung in der IHK für München und Oberbayern

Argentinien ist die drittgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas und zählt mit 42 Mio. Einwohnern und einem BIP von knapp 490 Mrd. US-Dollar (Stand: Dez. 2013) zu den Volkswirtschaften mittlerer Größe. Im regionalen Vergleich besitzt Argentinien eine breite Mittelschicht und weist aufgrund der boomenden Pharma- und Biotechnologiebranche ein enormes Potential auf, das deutschen Firmen in verschiedenen Bereichen interessante Geschäftsmöglichkeiten bietet. Als Teil der südamerikanischen Zollunion Mercosur und aufgrund der neu angesetzten Freihandelsverhandlungen mit der Europäischen Union kann ein frühzeitiger Eintritt in den argentinischen Markt deutschen Unternehmen strategische Vorteile sichern.

Argentinien: Zukunftsmarkt Biotechnologie

Seit einigen Jahren hat sich die Biotechnologie neben der Landwirtschaft, KFZ-, Maschinenbau- und Bergbauindustrie als einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Argentiniens etabliert und bietet vielfältige Geschäftsmöglichkeiten. So ist beispielsweise die Pharmabranche ein boomender Markt für Labor- und Verfahrenstechnik und einer der am stärksten wachsenden Sektoren Argentiniens. Dank der Prioritätensetzung der Regierung und privater Initiativen kann der Sektor seit einigen Jahren eine überaus positive Entwicklung ver-

zeichnen. Nichtsdestotrotz stehen manche Unternehmen aufgrund eines bisherigen Mangels an Investitionen in innovative Technologien und Prozesse vor großen Herausforderungen bezüglich der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt – eine Tatsache, die insbesondere deutsche Unternehmen für sich nutzen können.

Ziel und Inhalt der Informationsveranstaltung

Die Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer (AHK Argentinien) organisiert in Kooperation mit der IHK für München und Oberbayern und im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine eintägige Informationsveranstaltung zu den Marktchancen der deutschen Biotechnologie, vormerklich der Labor- und Verfahrenstechnik, in Argentinien. Die Veranstaltung richtet sich dabei insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen (KMUs) sowie wirtschaftsnahe Dienstleister mit Interesse an einem möglichen Eintritt in den argentinischen Markt.

Die Informationsveranstaltung gibt deutschen Unternehmen der Biotechnologie die Möglichkeit, sich über den Markteintritt aus erster Hand zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Gleichzeitig gibt ein Vertreter der AHK Argentinien praktische und rechtliche Hinweise, die bei einer Geschäftsaufnahme im Zielland zu beachten sind. Diese werden durch Erfahrungsberichte von Unternehmen, die erfolgreich auf dem argentinischen Markt tätig sind, ergänzt.

Primäres Ziel der Veranstaltung ist es insbesondere deutschen KMUs fachbezogene Informationen zur Verfügung zu stellen,

um sie auf einen erfolgreichen Markteinstieg in Argentinien vorzubereiten. Dazu werden ziellandspezifische, allgemeine sowie branchen- bzw. fachspezifische Informationen zur Verfügung gestellt. Besonderer Fokus liegt dabei auf den konkreten Absatzmöglichkeiten für die deutschen Unternehmen im Bereich der Biotechnologie, vor allem der Labor- und Verfahrenstechnik.

Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Ort und Zeitpunkt der Informationsveranstaltung:

31. März 2014
8:30 – 16:30 Uhr

IHK für München und Oberbayern
Balanstraße 55-59
81541 München

Anmeldeschluss und Kosten:

Anmeldeschluss ist der **13. März 2013**

Es wird eine **Catering-Pauschale** in Höhe von **30,00 €** erhoben.

Anmeldungen per E-Mail oder Fax bei

IHK für München und Oberbayern

Anja Dehais

E-Mail: anja.dehais@muenchen.ihk.de

Fax: (+49) 089 5116 18366

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an

AHK Argentinien

Dorothea Garff

Tel.: (+54 11) 5219-4032

E-mail: dgarff@ahkargentina.com.ar

Terminhinweis: Vom 01.04. bis 04.04.2014 findet in München die internationale Leitmesse für moderne Labortechnik und Biotechnologien ANALYTICA 2014 statt. (<http://www.analytica.de>)



Impressum

Herausgeber

Deutsch-Argentinische Industrie- und Handelskammer
Avenida Corrientes 327
Buenos Aires – Argentinien

Stand

Januar 2014

Bildnachweis

iStock/Getty Images

Vorläufiges Programm

ab 8:30	Registrierung
9:00 – 9:15	Begrüßung und Vorstellung des Podiums <i>Frank Dollendorf, IHK für München und Oberbayern / Vertreter der Botschaft der Republik Argentinien (wird bestätigt)</i>
9:15 – 9:30	Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU <i>Vertreter BMWi</i>
9:30 – 9:45	Vorstellungsrunde der Teilnehmer
9:45 – 10:15	Argentinien heute – wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen, markt- und kulturspezifische Besonderheiten <i>Dorothea Garff, AHK Argentinien</i>
10:15 – 10:45	Stand und Entwicklung des Biotechnologiesektors in Argentinien <i>Dorothea Garff, AHK Argentinien / Vertreter Ministerium für Wissenschaft und Technologie, Argentinien (MINCyT) (wird bestätigt)</i>
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 11:30	Bestehende und geplante Kooperationen zwischen Argentinien und Deutschland im Bereich Bioökonomie <i>Jonas Kliesow, Internationales Büro, Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt</i>
11:30 – 12:20	Chancen und Herausforderungen beim Markteinstieg in Argentinien. Rechtlicher Rahmen und Steuern: - Einfuhrbestimmungen, Zölle, Normen - Unternehmenssteuern und –abgaben, Kennzeichnungs- und Prüfpflichten - Vertriebsstrukturen, technische und logistische Voraussetzungen und Verfahren <i>Dorothea Garff, AHK Argentinien</i>
12:20 – 12:30	Fragen und Diskussion
12:30 – 13:30	Mittagsessen
13:30 – 14:15	Markt- und Absatzchancen für Biotechnologien deutscher KMUs der Branchenschwerpunkte Labor- und Verfahrenstechnik. Argentinische Förderinstrumente für deutsch-argentinische Kooperationen <i>Dorothea Garff, AHK Argentinien / Vertreter MINCyT (wird bestätigt)</i>
14:15 – 15:00	Ein erfolgreiches Exportgeschäft und Risikoabsicherung durch staatliche Hermesdeckungen und Auslandsgeschäftsabsicherung für Argentinien <i>Matthias Klaholt, Euler Hermes Deutschland AG</i>
15:00 – 15:15	Pause
15:15 – 16:15	Erfahrungsberichte zweier deutscher KMUs für Biotechnologie zu deren Markteinstieg in Argentinien <i>Referenten werden bestätigt</i>
16:15 – 16:30	Diskussion und Abschluss